Mit Donnerstimme brüllen die Kanonen,
Dumpf dröhnt der Schuß, die Erde zittert —, bebt!
Gleich Hagelwettern, die da nichts verschonen,
Zerberstet die Granate — und begräbt —
Was rings in ihrer Nähe hat gestanden;
Zerfetzt, zerreißt, verwundet manchen Mann;
Und doch gibt's nichts vor diesen Eisenkanten,
Wo man nur halbwegs Schutz sich suchen kann.

Zwei Tage schon, unzählbar, ohne Pausen,
Granatgeschoß dies Totenfeld besät,
Die Luft durchdringt ein Zischen und ein Sausen,
Durch Pulverdampf geschwärzt, der drüber weht.
Der Feind versucht die Höhen zu gewinnen,
Trotz Feuerregens wehren wir ihn ab;
Zwei Gräben stürmen wir — gewinnen, —
Dreihundert führen wir gefangen ab — —.

Still senkt die Nacht aufs neue sich hernieder,
Hüllt Tod und Grauen in ihr dunkel Kleid,
Die Höhe von Lorette gehört uns wieder!
Im Sternenschein ruhn wir, gefechtsbereit.
So kämpfen Deutschlands Söhne, Deutschlands Helden,
Nichtachtend Tod, Verderben und Gefahr:
So tragt's hinaus, verkündet's allen Welten:
Stets unbesiegt bleibt unser deutscher Aar!

Mann (Bennewitz).

Die Kämpfe auf dem Mittelstück der Westfront.

1. Der Kampf um Reims.

Der mittlere Teil der französischen Kampflinie reichte etwa von Soissons bis Verdun und hatte eine vorwiegend südöstliche Richtung, Beinahe in der Mitte dieser Kampfstrecke liegt Reims, die alte französische Krönungsstadt. Sie war aber von den Franzosen in eine starke Festung umgewandelt worden. Doch räumten sie diese in den ersten Septembertagen 1914, als die Hausensche Armee sich ihr näherte. Sie fürchteten, es könnte ihr gehen wie den Festungen Namen und Maubeuge, die auch schnell den stürmenden Deutschen in die Hände fielen. So konnten deutsche Truppen kampflos in Reims einziehen. Ein deutscher Flieger fand in einer Fabrik 10 Zweidecker und 20 Eindecker und über 30 Motoren. Das war ein wertvoller Fund. Bei dem Rückzug auf die Aisne räumten die deutschen Truppen die Festung Reims, da sie sich nicht von den Franzosen einschließen lassen wollten. So kam es nun nach Mitte September 1914 doch noch zu einem Kampfe um Reims.

Schon am 21. September meldete unsre Heeresleitung: „Bei den Kämpfen um Reims wurden die festungsartigen Höhen von Kraonelle zwischen Reims und Soissons erobert und im Vorgehen gegen das brennende Reims der Ort Bethény genommen.“ Seitdem spielt Reims